Ein Winnetou-Stück.

In der Volksbühne auf dem Horst Wessel-Platz kam als Weihnachtsvorstellung eine Dramatisierung des Karl May-Romans „Winnetou“ zur Aufführung, die der Präsident der Reichstheaterkammer Ludwig Körner selbst nach dem frei benützten Vorbild verfaßt hat. Ludwig Körner behandelt das Leben des unsrer Jugend unvergeßlichen Indianerhäuptlings in sechs Bildern, die er auch persönlich inszeniert hat. Durch Vermeidung aller von falschem Pathos getragenen Stellen wirkt das Werk in seiner ganzen romantischen Unmittelbarkeit. Er errang stürmischen Beifall.

Aus: Neues Wiener Tagblatt, Wien. 72. Jahrgang, Nr. 356 (26172), 27.12.1938, S. 5.
Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Juni 2019